

Aufruf des ‚AKTIONSBÜNDNIS MINDEN GEGEN NAZIS‘

Die ‚Freien Kameradschaften‘ wollen nach ihren drei gescheiterten Aufmärschen nun mit massiver Unterstützung der NPD unsere Stadt ‚besuchen‘.

Der von einem breiten Bündnis der Mindener Bürgerinnen und Bürger und des befreundeten Umlandes organisierte Widerstand verhinderte bisher erfolgreich alle bisherigen Naziaufmärsche.

Auch am Samstag den 17. 3. 2007 wollen wir die Nazis nicht!

Das Motto der Nazis: "Für Frieden, Freiheit und Demonstrationsrecht", ist eine Frechheit angesichts des bei Ihnen versammelten ‚Personals‘ und deren ‚UnTaten‘.

In den vergangenen 15 Jahren wurden über 100 Menschen von Neofaschisten ermordet.

Sie starben, weil sie Migranten waren, anders aussahen, anders lebten oder dachten. Die so genannten ‚Freien Kameradschaften‘ und die NPD glorifizieren den verbrecherischen Hitlerfaschismus und seine Führer, leugnen die Naziverbrechen und sind zunehmend gewaltbereit. Unter ihren Mitgliedern befinden sich rechtskräftig verurteilte Gewalttäter. Sie versuchen, sich als Teil einer sozialen Opposition darzustellen. Doch ihr Programm kennt nur Rassismus, Antisemitismus, Intoleranz und Ausländerhass. Sie bekämpfen das Grundgesetz und demokratische Rechte. Gewalt ist für sie ein legitimes Mittel zur Durchsetzung ihrer Politik.

Vor diesen Kräften müssen wir uns und unsere Stadt schützen!

Wir wehren uns gegen den Versuch der Nazis, eine dauerhafte Präsenz in unserer Region aufzubauen.

Keinen Fußbreit unserer Stadt den Nazis!

- Wir Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Minden und Umgebung zeigen Gesicht:
- Wir wollen keine Neonazis und Rechtsextremisten in unserer Stadt!
- Wir wollen keine Ausländerfeindlichkeit, keinen Rassismus, keinen Antisemitismus, keine Übergriffe auf Asylbewerber und keine Übergriffe auf solche Menschen, die nicht in die Vorstellungswelt der Rechtsextremisten passen! Weder in Minden noch anderswo!
- Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!
- Wir wollen nicht, dass Neonazis unser geistig-kulturelles Klima beeinflussen!
- Wir fallen nicht auf ihre Parolen herein, die vorgaukeln, sie hätten Lösungen anzubieten. Diese „Lösungen“ - und ihre Folgen - kennen wir!

Das hatten wir schon mal, das wollen wir nie mehr!

- Wir demokratischen Bürgerinnen und Bürger müssen über Weltanschauungen und Parteien hinweg auch diesmal ein deutliches Zeichen gegen die Hetze der Nazis setzen!
- Wir Mindenerinnen und Mindener überlassen deshalb die Straßen unserer Stadt weder am 17. März 2007, noch zu anderen Zeiten den Rechtsextremen und Neonazis!

Als breites demokratisches Bündnis rufen wir zu einer Demonstration auf für Demokratie, für Toleranz und für Weltoffenheit! Keinen Fußbreit den Nazis!

Wir fordern alle Menschen auf, sich mit ihren Mitteln und bunten Protestformen gewaltfrei an den Aktivitäten gegen diesen und kommende Nazi-Aufmärsche zu beteiligen

Lasst uns am Samstag dem 17. März 2007 erneut zusammenstehen und wieder gemeinsam unser klares und beispielhaftes Zeichen setzen:

**Minden: Bunt statt Braun!
Gesicht zeigen gegen Neo-Nazis!
Aufstehen gegen Rechtsextremismus!**